

Arndt, Ernst Moritz: Abschied von der Welt (1814)

1 Ade! Ich muß nun scheiden,
2 Ihr Freunde, gute Nacht!
3 In Freuden und in Leiden
4 Gar schwer ist's mir gemacht,
5 In Kummer und in Tränen,
6 In Arbeit und in Not;
7 Drum ruft mein heißes Sehnen:
8 O komm, mein Herr und Gott!

9 O komm und schleuß dem Matten
10 Die müden Augen zu,
11 Bett' ihm im kühlen Schatten
12 Die stille, sanfte Ruh',
13 Bett' ihm im kühlen Grabe
14 Den letzten weichen Pfühl,
15 Die letzte Liebesgabe
16 Vom ganzen Weltgewühl.

17 Ade! Ihr sollt nicht weinen,
18 Ihr Freunde lieb und fromm,
19 Das Licht wird wieder scheinen,
20 Das ruft dem Schläfer: Komm!
21 Das klingt in seine Kammer:
22 Steh, Schläfer, steh nun auf!
23 Steh auf vom Erdenjammer!
24 Dein Himmel tut sich auf.

25 Ade! Ihr sollt nicht klagen,
26 Daß nun ich hinnen muß,
27 Die Nacht wird wieder tagen
28 Mit Freudenüberfluß,
29 Der große Held der Frommen
30 Wird mit der Krone stehn,

- 31 Und Engel werden kommen
- 32 Und mich zu Gott erhöhn.

(Textopus: Abschied von der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59646>)